

Entlassene Kriegsgefangene werden auf ihre Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation - Zentrale überprüft

03.06.2025

Die zuständigen Dienste führen bei jeder freigelassenen Person eine Spionageabwehr durch. Wenn Verdachtsmomente festgestellt werden, handeln sie im Rahmen der Gesetzgebung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die zuständigen Dienste führen bei jeder freigelassenen Person eine Spionageabwehr durch. Wenn Verdachtsmomente festgestellt werden, handeln sie im Rahmen der Gesetzgebung.

Der stellvertretende Leiter der Koordinationszentrale für die Behandlung von Kriegsgefangenen Andrij Jussow sagte, dass die ukrainischen Militärs, die aus russischer Gefangenschaft zurückkehren, auf eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Feind überprüft werden. Dies sagte er in einem Interview mit Ukrinform.

Ihm zufolge führen die zuständigen Dienste bei jeder freigelassenen Person eine Spionageabwehr durch. Im Falle der Identifizierung von verdächtigen Fakten, weitere Maßnahmen im Rahmen der ukrainischen Gesetzgebung.

„Und auf der Grundlage der Ergebnisse gibt es verfahrenstechnische Maßnahmen im Rahmen der ukrainischen Gesetzgebung. All das bleibt natürlich nicht unbeachtet“, stellte Jussow fest.

Er fügte hinzu, dass Saboteure in „Reinform“ unter den Zurückgekehrten nicht erfasst wurden. Allerdings versuchen feindliche Spezialdienste, die Gefangenen unter Druck zu setzen oder zu manipulieren.

„Sicherlich haben die feindlichen Sonderdienste mit jedem, der in Gefangenschaft war, auf die eine oder andere Weise zusammengearbeitet, sie haben versucht, sie zu manipulieren, sie könnten versuchen, die Familien zu beeinflussen. Deshalb prüft der Staat alles“, sagte Jussow.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Ukraine im Rahmen des 1000-mal-1000-Gefangenenaustauschs 46 Militärangehörige aus 46 Einheiten aus Russland zurückbringen konnte.

Ukraine und Russland können zwei Gefangenenaustausche durchführen Selenskyj

Übersetzung: DeepL — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.